

Jahresbericht 2025

Beratungsstellen

Frauenberatung Mostviertel
Hauptplatz 21
3300 Amstetten

Außenstelle in Scheibbs
3270 Scheibbs, Hauptstraße 4

Familienberatung bei Gericht
3300 Amstetten, Preinsbacherstraße 13

Öffnungszeiten:

Mo 8-12, Mi 8-16, Do 8-16 Uhr
und nach Vereinbarung

Mo 8.00 bis 16.00 Uhr

Di 8.00 bis 12.00 Uhr

TEAM

8 angestellte Mitarbeiterinnen

Sonja Mille (Leitung, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin)
DSAⁱⁿ Christa Ressler (Leitung, Sozialarbeiterin)
Mag.^a (FH) Nicole Zainzinger-Jandl, BA (Leitung, Sozialarbeiterin)
Barbara Modre (Beraterin)
Karin Kienberger (Beraterin)
Carina Dirlt (Sozialarbeiterin)
Monika Wenger (Verwaltungsfachkraft)
Sabine Peilsteiner (Verwaltungsfachkraft)

2 freie Mitarbeiterinnen und 1 geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin

Mag.^a Gerlinde Bieringer (Juristin)
DSAⁱⁿ Ursula Kromoser-Schrammel (Sozialarbeiterin)
Nkechi Obuna (Reinigungsfrau)

16 selbständige Mitarbeiter*innen

Anna Obmann (Dipl. Hebamme)
Sarah Schönhofer (Dipl. Hebamme)
Verena Rücklinger (Dipl. Hebamme)
DSAⁱⁿ Sylvia Böhm (Sozialarbeiterin u. Psychotherapeutin)
Mag.^a Michaela Kapl-Rechberger (Psychotherapeutin)
Karin Gattringer (Psychotherapeutin)
Carina Dirlt (Sozialarbeiterin, Mitarbeiterin für Workshop-Projekt)
Heimo Schaupp (Sozialarbeiter, Mitarbeiter für Workshop-Projekt)
Mathias Helm (Sozialarbeiter, Mitarbeiter für Workshop-Projekt)
Nina Schindl (Sozialarbeiterin, Mitarbeiterin für Workshop-Projekt)
Kimberly Gutjahr (Sexualpädagogin, Mitarbeiterin für Workshop-Projekt)
Christopher Nowotni (Sozialarbeiter, Mitarbeiter für Workshop-Projekt)
Helene Irene Wagner (Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin)
Fatin Jesacher (Dolmetsch)
Yurdagül Sener (Dolmetsch)
Dzhamila Babayan (Dolmetsch)

EINZELBERATUNGEN

Frauen*spezifische Beratung betrachtet individuelle Probleme vor dem Hintergrund weiblicher Lebensbedingungen und Sozialisation und sieht sie als verstehbare Reaktion auf problematische Situationen. Sie orientiert sich an den Fähigkeiten und positiven Erfahrungen der Klient*innen.

Beratungsinhalte waren:

- Beziehungskonflikte
- Trennung I Scheidung I Unterhalt I Obsorge I Kontaktrecht I Kindesunterhalt
- Häusliche Gewalt I Stalking I sexualisierte Gewalt
- Armut I Armutsgefährdung
- Behördenkontakte / Anträge
- Persönliche Krisen I Überforderung I mental load
- Geschlechterdiskriminierung und Sexismus I Diskriminierungen aufgrund von Alter, Herkunft, geschlechtlicher Identität
- Sexualität I sexuelle Orientierung
- Ängste I Essstörungen I Sucht I Co-Abhängigkeit I Suizidalität
- Schwangerschaft I Elternsein I Erziehung I Familienformen
- Gesundheit
- Beruf I Probleme am Arbeitsplatz
- Schule I Mobbing I
- Schwierigkeiten mit den Eltern
- Extremismus I Radikalisierung

S t a t i s t i k E i n z e l b e r a t u n g

	Klient*innen	Anzahl Beratungen	Beratungsstunden
Beratungsstelle Amstetten	534	1231	1092
Außenstelle Scheibbs:	55	132	136
Familienberatung bei Gericht	295	496	346
SUMME	884	1859	1574

Jede dritte Klientin* in der Einzelberatung ist von psychischer, körperlicher, sexualisierter und/oder ökonomischer Gewalt betroffen.

Einzelberatungen mit Dolmetsch

Es wurden insgesamt 32 Beratungen für 12 Klient*innen mit (Laien)Dolmetscher*innen in folgenden Sprachen durchgeführt:

Statistik Einzelberatung mit Dolmetsch

	Klient*innen	Anzahl Beratungen	Beratungsstunden
Arabisch	4	14	14,75
Rumänisch	1	1	1
Türkisch	5	15	10,50
Ukrainisch	1	1	1
Polnisch	1	1	1
SUMME	12	32	28,25

PROZESSBEGLEITUNG

Seit Jänner 2004 bietet die Frauen*beratung Mostviertel das vom Justizministerium geförderte Projekt Prozessbegleitung für Opfer von Gewaltdelikten an. Dieses Projekt gewährleistet für die Betroffenen, dass sie so schonend wie möglich durch ein Strafverfahren gehen, dabei begleitet werden und ihnen dadurch keine Kosten entstehen. 2025 wurden wir im Rahmen der Prozessbegleitungsregulierungsverordnung als Opferschutzeinrichtung im Bundesministerium für Justiz gelistet.

Die Arbeit der Prozessbegleitung beginnt idealerweise vor der Anzeige des Deliktes und dauert längstens bis zur rechtskräftigen Beendigung des Verfahrens.

Prozessbegleitung im Strafverfahren besteht aus:

- kostenloser psychosozialer Begleitung und
- kostenloser rechtsanwaltlicher Vertretung

Prozessbegleitung im Zivilverfahren besteht aus:

- kostenloser psychosozialer Begleitung

Statistik Prozessbegleitung

	Klient*innen	Anzahl Beratungen	Beratungsstunden
Psychosoziale PB	12	69	55,25
Juristische PB	6	30	29,75

WORKSHOPS (WS)

Gewaltpräventionsworkshops „for girls and boys“

Der neue Ansatz, dass mit Mädchen* und Burschen* im Gewaltpräventionsbereich gemeinsam gearbeitet wird, hat sich gut etabliert. Es wurden zwei männliche Trainer engagiert und auch im Team gemischtgeschlechtlich gearbeitet. Workshops werden von verschiedenen Fördergeber*innen mitfinanziert.

2025 wurden 25 Workshops mit 371 Mädchen* und Burschen* abgehalten:

- 20 WS: Gewalt?los!
- 2 WS: Extrem gemein^{sam}
- 3 WS: Mein Netz, Meine Regeln!

in den Schulen:

- Poly Amstetten
- Poly Kirchberg/Pielach
- Poly Obergrafendorf
- Poly Melk
- NMS Loosdorf
- Wirtschaftliche Fachschule Amstetten
- Ausbildungsfit Transjob Loosdorf
- Ausbildungsfit Transjob Amstetten
- Mittelschule Purgstall/Erlauf

Geschlechtssensible Workshops für Mädchen* „girl's experiences“

2025 wurden 6 Workshops mit 80 Mädchen* abgehalten:

- 2 WS „Mit mir nicht“
- 1 WS „Liebe, Partnerschaft, Sexualität“
- 2 WS „drehungen“
- 1 WS „Essstörungen – Ursachen, Formen, Merkmale und Auswirkungen“

in den Schulen:

- Poly St. Peter
- Fachschule Unterleiten
- Wirtschaftliche Fachschule Amstetten

S t a t i s t i k W o r k s h o p s

	Klient*innen	Anzahl Workshops	Stunden
Workshops „girls and boys“	371	25	75
Workshops „girl's experiences“	80	6	19
SUMME	451	31	94

GRUPPENBERATUNGEN

Gruppenberatungen sowie auch Veranstaltungen mit einem breitgefächerten, niederschweligen Angebot sind uns in der Frauen*beratung sehr wichtig. Oft ermöglicht ein Kennenlernen der Beratungsstelle durch die Teilnahme an diesen Angeboten den Frauen*, bei schwierigen Themen oder Krisen, leichter eine Beratung in Anspruch zu nehmen, weil sie unsere Einrichtung schon kennen. Gerade in der Zeit der Schwangerschaft / Geburt / Stillzeit ist es für viele Frauen wichtig, sich ein neues soziales Netz aufzubauen und Frauen* mit gleichaltrigen Kindern und ähnlicher Lebenssituation kennen zu lernen.

Gruppenberatungen zu den Themen:

- Hebammensprechstunde - Schwangerschaft, Geburt, Stillzeit, Beckenboden
- Gruppe mit Frauen, die aus der Ukraine flüchten mussten
- Frauen*gesundheit, Osteoporose – Prävention
- Frauen*gruppen gegen Gewalt

- Stöpseltreffen – Treffpunkt für Eltern und ihre Kinder
 - Wohltuende ätherische Öle
 - Rituale im Familienalltag
 - Geschwisterkonflikte
 - Mental Load – die unsichtbare Last der Familienorganisation
 - Maria Montessori – Hilf mir es selbst zu tun
 - Frühe Bindung – starke Wurzeln
 - Ganzheitliches Wohlbefinden durch die Berührung mit Holistic Pulsing
 - Erste Hilfe bei Kindernotfällen
 - Kleines Wutmonster – wie ich mein Kind unterstützen kann seine Impulse zu regulieren
 - Tierischer Besuch von Therapiehündin Mali und Petra Mille
 - Fruchtzwerg, Quetschie & Co
 - Hausmittel bei Erkältungskrankheiten
 - Aromatherapie für Babys und Mütter
 - Mit Tipps und Tricks durch die Autonomiephasen
- Jugendliche – nix für schwache Nerven? Workshops für Eltern:
 - Problematischer Medienkonsum und Computerspielsucht
 - Was tun, wenn sich Jugendliche ritzen?
 - Essstörungen
- Feuerfrauen – Selbsthilfegruppe für Frauen zum Thema Wechseljahre

S t a t i s t i k G r u p p e n b e r a t u n g e n

	Klient*innen	Anzahl Gruppen-Treffen	Beratungsstunden
Frauen*gesundheitsgruppe	12	35	43,75
Frauen*gruppe Ukraine	15	6	9,00
Stöpseltreffen	28	17	34,00
Hebammensprechstunde	5	5	10,00
Jugendliche nix für schwache Nerven	10	3	4,50
Feuerfrauen Selbsthilfegruppe	37	7	10,50
LGBTIQ Stammtisch & Sprechstunde	16	2	3,50
Gruppenberatungen	123	75	115,25

(Es gibt Gruppen, die nur an einem Termin stattfinden, aber auch Gruppen, die mehrmals mit denselben Frauen* stattfinden. Deshalb lässt sich die Gruppengröße durch die oben genannten Zahlen nicht darstellen.)

ELTERNBERATUNG nach § 95 Abs. 1a AußStrG

Seit 1.2.2013 sind Ehepaare, die sich einvernehmlich scheiden lassen wollen, dazu verpflichtet, eine Beratung zum Thema Kindeswohl in Anspruch zu nehmen, wenn sie minderjährige Kinder haben. Mit den Eltern wird in dieser Beratung besprochen, was Kinder im Falle einer Scheidung der Eltern brauchen, wie die Trennung gut verarbeitet werden kann, welche Symptome bei Kindern auftreten können, usw.

S t a t i s t i k E l t e r n b e r a t u n g n a c h § 9 5

	Klient*innen	Anzahl Beratungen	Beratungsstunden
Elternberatungen	73	41	39,50

FRAUEN*SPECIFISCHE PSYCHOTHERAPIE

Frauen*spezifische Psychotherapie ist keine neue Therapiemethode. Sie beschreibt eine Haltung Frauen* gegenüber, die geprägt ist von Achtung und Wertschätzung. Durch Forschung und Analyse von weiblichen Lebenszusammenhängen wurden Entwertungen, Diskriminierung und Sexualisierung dokumentiert. Daraus entwickelte sich eine frauen*gerechte Psychotherapie, die sich u. a. durch folgende Kriterien auszeichnet.

- Vermeintliches individuelles Versagen wird auf dem Hintergrund patriarchaler Macht- und Gesellschaftsstrukturen beleuchtet.
- Berücksichtigung von weiblichen Lebensbedingungen und geschlechtsspezifischer Sozialisation.
- Orientierung an den Fähigkeiten und positiven Erfahrungen der Klientinnen*.
- Stärkung von Autonomie, Handlungskompetenzen und Selbstbestimmung.
- Behandlung von frauen*spezifischen, psychischen Störungen durch eine weibliche Therapeutin.

S t a t i s t i k P s y c h o t h e r a p i e

	Klient*innen	Anzahl Beratungen	Beratungsstunden
Einzel-Psychotherapie	10	108	108

STATISTIK GESAMTÜBERBLICK

im Bereich Beratung, Prozessbegleitung, Psychotherapie und Workshops

	Klient*innen	Anzahl Beratungen/ Gruppentreffen/ Workshops/ Therapien	Stunden
Beratungsstelle Amstetten	534	1231	1092
Außenstelle Scheibbs	55	132	136
Familienberatung bei Gericht	295	496	346
Psychosoziale Prozessbegleitung	12	69	55,25
Psychotherapie	10	108	108
Gruppenberatungen	123	75	115,25
Workshops „girls and boys“	371	25	75
Workshops „girl's experiences“	80	6	19
Elternberatung § 95 Abs. 1a	73	41	39,50
SUMME	1553	2183	1986,00

VORTRÄGE, AKTIONEN, VERANSTALTUNGEN, MESSEN WEITERBILDUNGEN

13.01.2025: Tag der Bäuerinnen in Lunz

Karin Kienberger stellte beim Tag der Bezirksbäuerinnen in Lunz am See die Frauen*beratung vor. Es waren ca. 150 Frauen* anwesend.

15.01.2025: Vortrag: Mental Load - Blindenmarkt

Karin Kienberger hielt unter dem Titel „Mental Load - die unsichtbare Last der Familienorganisation“ auf Einladung der Gesunden Gemeinde einen Vortrag in Blindenmarkt. Es waren 26 Teilnehmer*innen anwesend.

11.02.2025: Vortrag: „Wechseljahre – mitten im Wandel“ in Amstetten

Am 11.2.2025 veranstalteten wir einen Vortrag zum Thema Wechseljahre mit Frau Dr.ⁱⁿ Eveline Diridl im AK Saal in Amstetten. Zu Gast war auch die Vertreterin der Feuerfrauen Niederösterreich Tamara Tesak, die die Selbsthilfegruppe und Wechseljahre Initiative „Feuerfrauen“ vorstellte. Es nahmen über 200 interessierte Besucherinnen* teil.

14.02.2025: One Billion Rising – Tanzen gegen Gewalt

Am 14.02.2025 nahmen wir wieder an der internationalen Tanzaktion gegen Gewalt teil. Gemeinsam mit Schüler*innen aus den umliegenden Schulen, Lehrer*innen, und Vertreter*innen der lokalen Politik setzten wir ein Zeichen. Dieses Mal wurde am Hauptplatz in Scheibbs getanzt. Es nahmen ca. 260 Menschen daran teil.

07.03.2025: Fraueninfotag „Die Amstettnerin“

Am 7.3. 2025 veranstaltete der Verein „Die Amstettnerin“ einen Fraueninfotag im AK Saal Amstetten. Sonja Mille war mit einem Infostand für die Frauen*beratung vertreten. Es wurden mit 13 Personen Informationsgespräche geführt.

13. & 14.03.2025: Fortbildung Lebensende mit Familienberater*innen

Im März veranstalteten wir eine Fortbildung für Familienberater*innen zum Thema Assistierter Suizid. Nicole Zainzinger-Jandl, Sonja Mille und Gerlinde Bieringer leiteten die Gruppe von 8 Teilnehmer*innen.

18.03.2025: Vortrag: Partner*innengewalt – Zivilcourage und Mut zur Hilfe

Ursula Kromoser-Schrammel und Magdalena Weilguny vom StoP-Projekt Amstetten sensibilisierten in einem Vortrag im Rathaussaal Scheibbs zum Thema Partner*innengewalt. Es nahmen 2 Personen daran teil.

24.03.2025: Vortrag: „Selbstbestimmung am Lebensende“ - Euratsfeld

Nicole Zainzinger-Jandl und Gerlinde Bieringer hielten in Euratsfeld einen Vortrag zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Sterbeverfügung und stellten das psychosoziale Angebot der Beratungsstelle „bewusst entscheiden“ vor. Es haben 50 Personen teilgenommen.

05.05.2025: Fortbildung: „Selbstbestimmung am Lebensende“ mit Psychotherapeutinnen

Nicole Zainzinger-Jandl und Gerlinde Bieringer veranstalteten eine Fortbildung speziell für Psychotherapeutinnen mit den Themen rund um das Lebensende und die Sterbeverfügung. Es gab eine Gruppe von 10 Teilnehmerinnen.

06.05.2025: Women at Work - Scheibbs

Einen Vormittag lang gab es in der Arbeiterkammer Scheibbs Informationen und Beratungsangebote für Frauen* rund um den Wiedereinstieg. Christa Ressler war für die Frauen*beratung mit einem Infotisch vertreten. Es nahmen ca. 12 Menschen daran teil.

06.05.2025: Vortrag: „No more Bullshit“ – Rathausaal Scheibbs

Unter dem Motto „No more Bullshit – wie kontern wir sexistischen Stammtischweisheiten?“, erarbeiteten wir Gegenargumente und -strategien gegen sexistische Bullshit-Phrasen. Katja Grafl von The:Sorority aus Wien führte durch den Abend. Es nahmen 26 Frauen* daran teil.

23.05.2025: Vernetzungstreffen Gewalt – FH Campus Wieselburg

Am 23.5.2025 veranstaltete Nicole Zainzinger-Jandl mit Anderen ein Vernetzungstreffen zum Thema häusliche Gewalt. Es nahmen ca. 60 Personen daran teil.

03.06.2025: Veranstaltung „Mental Load“ von Welt der Frauen - Reinsberg

Vortrag und Podiumsdiskussion mit Expertinnen zum Thema „Mental Load“. Karin Kienberger war für die Frauen*beratung mit einem Infostand vertreten. Es waren ca. 200 Menschen vor Ort und es wurden mit 23 Menschen Informationsgespräche bzw. kurze Beratungsgespräche geführt.

16.06.2025: Schulung „Luisa ist da“ – FH Wieselburg

Die Initiative „Luisa ist da“ wird nun auch am FH-Campus Wieselburg umgesetzt – als Unterstützung für Studierende und Hochschulangehörige. Außerdem war Herbert Aigner von der lokalen Gastronomie dabei. Christa Ressler und Karin Kienberger von der Frauen*beratung sowie Alexander Stroblmayer von der Polizeiinspektion Gaming informierten zur Umsetzung des Projekts. Es waren 26 Personen anwesend.

16.06.2025: Vortrag: „Selbstbestimmung am Lebensende“ - ARGE Palliativ

Gerlinde Bieringer hielt für die ARGE Palliativ einen Vortrag zu den Themen rund um die Sterbeverfügung. Es haben 75 Personen teilgenommen.

17.06.2025: Vortrag: „Wechseljahre – Mitten im Wandel“ - Rathausaal Scheibbs

Am 17.6. 2025 veranstalteten wir einen weiteren Vortrag zum Thema Wechseljahre mit Frau Dr.ⁱⁿ Eveline Diridl im Rathausaal Scheibbs. Es nahmen 71 interessierte Besucherinnen* teil.

17.09.2025: Vortrag: „Frauen & Geld“ - Rathausaal Scheibbs

Elisabeth Cinatl, MSc vom Verein Wendepunkt war zu Gast und hielt unter dem Titel „Frauen & Geld – über Finanzkompetenz und Selbstbestimmung“ einen Vortrag im Scheibbser Rathausaal. Es waren 6 interessierte Frauen anwesend.

27.09.2025: 2. Ybbser Familienmesse

Auch heuer waren wir einen Tag lang bei der Ybbser Familienmesse in der Stadthalle Ybbs mit einem Stand vor Ort und konnten mit vielen Menschen in Kontakt treten. Dabei wurden 32 kurze Beratungsgespräche geführt.

08.10.2025: Vortrag: „Mental Load“ – St. Valentin

Karin Kienberger hielt unter dem Titel „Mental Load - die unsichtbare Last der Familienorganisation“ auf Einladung der Gesunden Gemeinde einen Vortrag in St. Valentin. Es waren 14 Teilnehmer*innen anwesend.

12.11.2025: Vortrag: „Mental Load“ – St. Martin/Ybbsfelde

Einen weiteren „Mental Load“- Vortrag gab es mit Karin Kienberger auf Einladung der Gesunden Gemeinde in St. Martin/Ybbsfelde. Es waren 16 Teilnehmer*innen anwesend.

27.11.2025: „Frei leben – ohne Gewalt“ - Aktion am Hauptplatz Amstetten

Am 27. 11.2025 fand zum “Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen” eine Kundgebung am Hauptplatz in Amstetten statt. Vertreter*innen von Opferschutzeinrichtungen und der Politik gaben ihre Statements ab und hissten im Anschluss die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“.

Es waren ca. 60 Teilnehmer*innen anwesend.

14.11.2025: Pensionsworkshop mit Ingrid Mairhuber

Am 14. 11. 2025 hatten wir die Pensionsexpertin Ingrid Mairhuber zu Gast, die einen Workshop mit dem Titel „Skandal gender pension gap: Warum Frauen im Schnitt um 40 Prozent weniger Pension bekommen als Männer und was dagegen getan werden kann“. Es haben 14 Frauen* teilgenommen.

18.11.2025: Vortrag: „Endometriose“ im Rathausaal Scheibbs

Für den Vortrag „Endometriose – mehr als nur Regelschmerzen“ hatten wir Daniela Hanusch von der EVA/Endometriose Vereinigung Austria zu Gast. 22 Personen haben den Vortrag besucht.

STATISTIK GESAMTÜBERBLICK im Bereich Vorträge, Aktionen, Veranstaltungen, Messen, Weiterbildungen			
	Teilnehmer*innen	Veranstaltungen	Stunden
Tag der Bäuerinnen	150	1	1,00
Vortrag „Mental Load“- Blindenmarkt	26	1	1,50
Vortrag „Wechseljahre“ Amstetten	200	1	1,50
One Billion Rising	260	1	1,00
Fraueninfotag „Amstettnerin“	13	1	2,00
FB. „Lebensende“ Beraterinnen	8	1	11,00
Vortrag „Partnergewalt“ (StoP)	2	1	1,50
Vortrag „Lebensende“ Euratsfeld	50	1	2,00
FB „Lebensende“ Psychotherap.	10	1	4,50
Women at Work Day	12	1	4,00
Vortrag „No more bullshit“ Scheibbs	26	1	1,50
Vernetzungstreffen Gewalt	60	1	4,00
„Mental Load“ Reinsberg	200	1	2,00
Schulung „Luisa ist da“	26	1	2,00
Vortrag „Lebensende“ Arge Palliativ	75	1	12,00
Vortrag „Wechseljahre“ Scheibbs	71	1	1,50
Vortrag „Frauen & Geld“ Scheibbs	6	1	1,50
Familienmesse in Ybbs	32	1	9,00
Vortrag „Mental Load“ St. Valentin	14	1	1,50
Vortrag „Mental Load“ St. Martin	16	1	1,50
„Frei leben – ohne Gewalt“ Aktion	60	1	1,00
Pensionsworkshop	14	1	3,00
Vortrag „Endometriose“ Scheibbs	22	1	1,50
SUMME	1353	23	72,00

PROJEKTE

Gruppenangebote für Frauen*, die aus der Ukraine flüchten mussten

In Zusammenarbeit mit „Willkommen Mensch - Amstetten“ haben wir das Projekt für Frauen*, die aus der Ukraine flüchten mussten, weitergeführt.

Von Jänner bis Juni wurden folgende Gruppen angeboten:

- Pilates
- Yoga und Austausch
- Konversationsgruppe

„Luisa ist da“ Projekt gegen sexuelle Belästigung in Lokalen

Mit der Frage „Ist Luisa da?“ können sich Mädchen* und Frauen* an das Personal in Lokalen wenden und bekommen unmittelbar und diskret Hilfe. „Luisa“ ist das Codewort, wenn man sich aus einer unangenehmen Situation in einem Lokal befreien möchte. Das Personal begleitet z.B. zu einem Taxi, holt die Tasche, verständigt Freund*innen oder ruft im Notfall die Polizei.

Wir führen dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Amstetten und der Polizei Amstetten durch.

Die Initiative „Luisa ist da“ wird nun auch am FH Campus Wieselburg umgesetzt – als Unterstützung für Studierende und Hochschulangehörige – siehe Abschnitt Vorträge, Aktionen, Veranstaltungen, Messen, Weiterbildungen

Pilotprojekt Eltern-Kind-Pass-Beratung

Es wurde weiterhin viel Öffentlichkeitsarbeit gemacht und wir haben uns um Vernetzung bemüht, um das Angebot regional gut zu bewerben. (Pressearbeit, Aussendungen, ...)

Wir haben ein Webinar zum Thema Elternberatung (rechtliche und psychosoziale Aspekte rund um die Themen Geburt und Karenzzeit) abgehalten.

Schwerpunkt in der Familienberatungsstelle: Bewusst entscheiden – Beratung zum Lebensende

(siehe eigener Tätigkeitsbericht)

VERANSTALTUNGEN IN DER FRAUEN*BERATUNG

Wie schon bei den Gruppenberatungen angesprochen, ist uns ein niederschwelliger Zugang zu unserer Beratungsstelle wichtig. Frauen*, Mädchen* und Familien, die ihre Probleme noch nicht genau definieren können oder keine akuten Probleme haben, sollen sich von den Angeboten in unserer Frauen*beratungsstelle angesprochen fühlen. Dies setzt eine frauen-, familien- und kommunikationsfreundliche Atmosphäre voraus. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass Menschen sehr viel leichter eine Beratung in Anspruch nehmen, wenn sie vorher schon einmal Kontakt zur Beratungsstelle hatten.

Unser Veranstaltungsprogramm wird zweimal jährlich von uns geplant und vierteljährlich mit unserem Newsletter verschickt. Außerdem werden die Veranstaltungen auf unserer Website, auf Facebook und Instagram sowie auf den Veranstaltungsseiten der Stadtgemeinden Amstetten und Scheibbs

veröffentlicht. Wir versuchen, uns bei der Auswahl unsere Angebote an der Nachfrage bzw. den regionalen Wünschen zu orientieren.

Wir bieten als Veranstaltungszentrum auch Frauen* die Möglichkeit, ihr Kurs-, Seminar- oder Gruppenangebot in unseren Räumlichkeiten abzuhalten.

2025 wurden folgende Veranstaltungen / Seminare / Workshops / Kurse angeboten:

- Osteoporose – Vorsorge – Kurse
- Vortrag: Sichere Bindung – warum ist sie so wichtig?
- Elternworkshops: Jugendliche – nix für schwache Nerven?
- Luna Yoga im Einklang mit der Natur
- Shakti Yoga
- Austausch und Kreatives Tanzen für ukrainische Frauen*
- „Stöpselrtreffen“ – Information, Austausch, Beratung für Eltern und Kleinkinder
- Hebammensprechstunde
- Stillrunde
- Familienstellen mit Systemischem Hintergrund
- Selbsterfahrungsgruppe
- Frieden mit den Eltern - Selbsterfahrung
- Schreibwerkstatt „Herzerfrischend handgeschrieben...“
- Kinderwunschreise
- Simsalaklang - Musikgarten und Babyklänge
- Feuerfrauen Selbsthilfegruppe
- Webinar-Elternberatung

Es wurden keine statistischen Daten über diese Veranstaltungen erhoben.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / VERNETZUNG

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit nimmt einen wesentlichen Teil der Arbeit in der Beratungsstelle ein. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für die Frequentierung der Beratungsstelle und dient auch dazu, laufend auf Angebote hinzuweisen und Beiträge zur Konfrontation und Auseinandersetzung mit bestimmten gesellschaftspolitischen Bereichen zu ermöglichen z. B. durch Stellungnahme zu aktuellen Themen in den lokalen Zeitungen, Veranstaltungen, ...

Um die Beratungsstelle einer großen Öffentlichkeit zugänglich zu machen, bzw. um durch "anonyme, unverbindliche" Angebote Hemmschwellen abzubauen, finden regelmäßig Veranstaltungen, Workshops, Vorträge und Gruppen zu frauen- und familienspezifisch relevanten Themen statt.

Die Beratungs- und Veranstaltungsangebote werden in den regionalen Medien veröffentlicht.

Mit der Umstellung von der Printausgabe auf den Newsletter „Frauen*nachrichten digital“ gehen die Mostviertler Frauen*nachrichten neue Wege. Viermal jährlich erhalten Abonnent*innen aktuelle Informationen und das aktuelle Programm über Kurse, Workshops und Vorträge.

Das jeweilige Angebot soll nicht nur bestehende Interessen von Frauen* und Familien abdecken, sondern auch für neue Bereiche sensibilisieren.

Webseiten

Unsere Webseiten sind user*innenfreundlich und selbstverständlich barrierefrei:

www.frauenberatung.co.at (zusätzlich in 7 Sprachen verfügbar: Englisch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Spanisch, Russisch und Rumänisch)

www.bewusst-entscheiden.at

www.luisa-ist-da.net

www.frauenberatung-noe.at

Facebook + Instagram

Über die Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram informieren wir regelmäßig über unsere Angebote und greifen frauen- und familienspezifische Themen auf. Ergänzend posten wir Kampagnen zu feministischen Schwerpunkten sowie zu Gewaltprävention, insbesondere im Bereich Cybergewalt, mit dem Ziel der Sensibilisierung, Aufklärung und Prävention.

Netzwerke

Regional: Gute Kontakte bestehen zur arbeitsmarktspezifischen Frauenberatungsstelle Frau & Arbeit, zum Frauenhaus Amstetten, zum Gewaltschutzzentrum NÖ, zum Kinderschutzzentrum, zur Caritas-Familienberatung, zum Beschäftigungsprojekt unida services, zu Transjob und Ausbildungsfit, zur Männerberatung, zum Jugendzentrum Atoll, zu Streetwork Amstetten, zu Sozialämtern, Jugendämtern, dem Psycho-Sozialen Dienst, zum Sozialdienst des Landeskrankenhauses Mauer und zur NÖ Schuldnerberatung, die sowohl Frauen* zu uns schicken und uns in der Arbeit mit Klient*innen unterstützen als auch umgekehrt. Die regelmäßig stattfindenden Regionalteams im Raum Amstetten und Scheibbs, an denen Vertreter*innen aus den einzelnen sozialen Einrichtungen teilnehmen, bieten eine optimale Basis für einen gut funktionierenden Informationsfluss zur Verwirklichung gemeinsamer sozialer Interessen.

Weiters vernetzen wir uns regional mit Gerichten, Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden und der Polizei.

Frauen-Netzwerke: es gibt regelmäßige Treffen auf Bundesländerebene und auf Bundesebene in der „Vernetzung Niederösterreichischer Vereine für Frauen- und Mädchenberatung und -bildung“ sowie im „Netzwerk Österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen“. Teilnahme am Leiterinnen-Gremium des „Netzwerk Österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen“.

Einige Beispiele für Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung 2025:

- Pressearbeit
- Aktion OneBillionRising am Rathausplatz Scheibbs
- Aktion am Hauptplatz in Amstetten (Frei leben ohne Gewalt)
- Planung des Veranstaltungsprogrammes, Gestaltung und Aussendung des Newsletters „Frauen*nachrichten digital“ 4 x jährlich
- Vernetzungstreffen mit Opferschutzeinrichtungen
- Teilnahme an IMAG für Prozessbegleitung (interministerielle Arbeitsgruppe BMJ, BKA, BMI) und Jour fixe Prozessbegleitung im BMJ
- Vernetzung im Dachverband Familienberatungsstellen
- Erstellen von Foldern und Plakaten
- Laufende Wartung unserer Webseiten
- Postings auf facebook und instagram
- Teilnahme an den NÖ Frauenvernetzungstreffen

- Teilnahme an Regionalteams in Amstetten und Scheibbs
- Teilnahme an den Treffen des Netzwerks Österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen
- Organisation von Vernetzungstreffen „bewusst entscheiden – Beratung zum Lebensende“
- Teilnahme an Vernetzungstreffen mit Polizei, Gerichten und der BH

LEITUNG

Drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen: Sonja Mille, DSAⁱⁿ Christa Ressler und Mag.^a (FH) Nicole Zainzinger-Jandl leiten neben ihren anderen Tätigkeiten die Beratungsstelle im geschäftsführenden Team. Es finden wöchentlich Teamsitzungen mit allen angestellten Mitarbeiterinnen statt, ca. viermal jährlich Vorstandssitzungen mit 8 ehrenamtlichen Vorstandsfrauen, einmal jährlich die Generalversammlung des Vereins sowie eine Teamklausur zur Organisationsentwicklung.

- Konzeptarbeit
- Organisation
- Personalfragen
- Finanzmanagement
- Verhandlungen mit Subventionsgeber*innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme an Tagungen
- Frauen*politische Arbeit
- Dokumentation / Statistik / Tätigkeitsberichte
- Zukunftsplanung

FINANZEN

- Finanzkonzepterstellung
- Subventionsansuchen / -abrechnungen
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung

SUPERVISION UND WEITERBILDUNG

Einzel- und Teamsupervisionen sowie Intervisionen werden von den Mitarbeiterinnen regelmäßig besucht.

Im Jahr 2025 wurden von den angestellten Mitarbeiterinnen folgende **Weiterbildungen** besucht:

- Fortbildung Social DB
- Verfassen von einstweiligen Verfügungen
- Umgang mit MS Teams – Webinare erstellen
- Netzwerk Plenum
- Cybergewalt und Social Media
- Cybergrooming
- Sexting
- Leiterinnentreffen des Vereins FMBS
- Interne Fortbildung: Workshop Konzepte

- Interne Fortbildung: Umgang mit KI in der Beratungsstelle
- Interne Fortbildung: Gewaltschutzgesetze
- Cyber-Gewalt gegen Frauen in (Ex-) Partnerschaften
- Systemische Tage Salzkammergut „Systemische Paartherapie“
- Workshop und Fachtagung feministische Expertise
- Mental load in der Frauen- und Mädchenberatung
- FemFinance Basismodul
- Train the Trainer Cybergewalt, M1, M2 und M3
- Datenschutz – Grundlagen und Umgang
- Beobachter:innen beobachten, 3 Module
- Psychotherapeutisches Propädeutikum
- Ascirs Webinar
- Fachaustausch zur Sterbeverfügung/AS
- Selbstbestimmung bei Krankheit und für das Lebensende
- Office 365 Schulung